

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



04.03.2021

Kleinsthandwerker unterstützen: Gold- und Kunstschmieden jetzt öffnen!

Die Landeshauptstadt München setzt sich gegenüber der Bayerischen Staatsregierung für eine Ausnahmeregelung zur sofortigen Öffnung der Gold- und Kunstschmiedebetriebe ein.

Begründung

Das Gold- und Kunstschmiedehandwerk gehört nicht nur zu den traditionsreichsten Berufsfeldern und ist in der Landeshauptstadt München besonders verwurzelt, es ist auch eher dem Handwerk als dem Einzelhandel zuzuordnen. Die normale Struktur besteht aus einer Werkstatt mit einem vorgelagerten Verkaufsraum. Durch die aktuell herrschenden Öffnungsverbote im Rahmen der Pandemiebekämpfung verpassen diese kleinen und oftmals inhabergeführten Unternehmen eine wichtige Saison, da viele Umsätze in der Hochzeitsaison von März bis Ende September generiert werden. Viele Gold- und Kunstschmieden mussten bereits vor Beginn der Corona-Pandemie aufgrund der geringen Geschäftsgröße und des kleinen Kundenkreises um ihr Überleben kämpfen. Ein Wegfall des Jahresauftaktes könnte in vielen Fällen zu einer Geschäftsaufgabe und damit zu einem beschleunigten Aussterben dieses traditionsreichen Geschäftszweiges führen.

Weiterhin ist in den Gold- und Kunstschmieden aufgrund ihres Geschäftsmodells und der hohen Beratungsintensität von einer niedrigen Kundenfrequenz auszugehen, wodurch auch das Risiko einer Corona-Infektion sich eher gering darstellt. Das Restrisiko könnte mit den bestehenden Regelungen zum Tragen von Masken und dem Aufstellen von Trennwänden, wie es bereits vor Beginn des zweiten Lockdowns oftmals praktiziert wurde, in Verbindung mit ausreichenden Hygienekonzepten und der Beschränkung der Kunden auf einen Haushalt bzw. ein Paar noch verringert werden.

Hans Hammer (Initiative)
Stadtrat

Thomas Schmid
Stadtrat

Ulrike Grimm
Stadträtin